

KURZ GEFASST

WOHNBAUPOLITIK

Stadt kauft verkaufte Grundstücke

Eine sogenannte aktive Liegenschaftspolitik ist als mögliches Mittel gegen Wohnungsnot oft diskutiert worden, jetzt scheint, als würde die Stadt in Zukunft möglicherweise tatsächlich verstärkt auf dem Grundstücksmarkt tätig. In einer Sondersitzung des Hauptausschusses hat der Freiburger Gemeinderat diese Woche den Kauf zweier Grundstücke genehmigt, die eigentlich schon veräußert waren. Es handelt sich einerseits um ein Areal in Zähringen, im Gebiet Längenloh, wo die Stadt ein größeres Wohngebiet plant sowie ein Grundstück in Waltershofen. In beiden Fällen tritt die Stadt als

Käufer auf und macht den bereits erfolgten Verkauf durch private Investoren hinfällig. Dafür zahlt die Stadt den Grundstücksbesitzern nun die vereinbarten Preise, sie liegen bei knapp einer Million Euro für das Areal in Zähringen und 280 000 Euro für das Grundstück in Waltershofen. Das im Baugesetzbuch festgehaltene Vorkaufsrecht-Procedere soll Kommunen ermöglichen, in den Markt einzugreifen, wenn es dem Gemeinwohl dienlich ist. Damit werde unter OB Martin Horn endlich eine alte SPD-Forderung umgesetzt, teilte gestern SPD-Fraktionschefin Renate Buchen mit. „Obwohl der Gesetzgeber die Kommunen mit dem Vorkaufsrecht schon lange gestärkt hat, wurde dies bisher von der Stadt nicht angewandt.“ JKI



Seit sechs Jahren arbeitet die Stadt an der Bebauung von Dietenbach, ein Bürgerentscheid könnte das in Frage stellen.

FOTO: JKI

Begehren gegen Bebauen

Bündnis sammelt jetzt Unterschriften für BÜRGERENTSCHEID gegen Stadtteil Dietenbach

Käme es zu einem Bürgerentscheid über den Bau eines neuen Freiburger Stadtteiles auf dem Dietenbach-Gelände, wäre er von allen bisherigen Bürgerentscheiden in der Stadt der mit der möglicherweise größten Tragweite.

JENS KITZLER

Die „Aktion Bürgerentscheid Rettet Dietenbach“ hat am vergangenen Montag begonnen, Unterschriften für ein Bürgerentscheid zum geplanten Freiburger Stadtteil Dietenbach führen, in dem die Stadt Wohnraum für rund 14 000 Menschen errichten lassen will. „Soll das Dietenbachgebiet unbebaut bleiben“, könnte nach der Initiative die Fragestellung lauten.

„Viele Bürgerinnen und Bürger und Vereinigungen sind nicht überzeugt davon, dass nur so und nur dort der Bedarf an Wohnraum in Freiburg gedeckt werden kann“, behaupten die Initiatoren. „Sie halten es für un-

verantwortlich, wertvolle Grün-, Wald- und Landwirtschaftsflächen in dem gewaltigen Ausmaß von rund 240 Fußballplätzen einem hochproblematischen Neubaustadtteil zu opfern.“ Als sogenannte Vertrauenspersonen des Begehrens unterzeichnen Ex-OB-Kandidat Manfred Kröber, Ralf Schmidt vom „Regiobündnis für Landwirtschaft, Natur und ökosoziales Wohnen“ und Ulrich Glaubitz, Mitglied im Landesvorstand des Vereins „Mehr Demokratie“. Damit das Begehren gültig wird, muss die Initiative bis 26.

Oktober rund 12 000 Unterschriften von Freiburgern sammeln.

Bürgerentscheid hat Freiburg einige erlebt, doch dieser hätte neue Qualitäten. Mit ihm könnten Bürger der Stadt erstmals ein Recht, das aller hier bereits Wohnenden in Anspruch nehmen dürften, anderen verwehren: Das Natur und Landwirtschaftsfläche gepopft wird, um für Wohngebäude Platz zu bieten. Und auch die Tragweite wäre wohl größer als die anderer Bürgerentscheide. Denn Fra-

gen wie die nach dem Verlauf einer Stadtbahnlinie oder dem Bau eines Kongresshauses stellten zwar Weichen der Stadtentwicklung, griffen aber nicht direkt in das Leben der Bürger ein. Falls ein neuer Stadtteil aber tatsächlich Einfluss auf den überbelegten Wohnungsmarkt nehmen könnte, geriete das für oder Wider zu einer gewichtigen sozialen Entscheidung. „Anders als beispielsweise beim SC-Stadion, wo es um einen notwendigen, aber nicht existenziellen Bedarf ging“, so die Ansicht von Johannes Gröger, der

Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler, „handelt es sich bei Dietenbach um eine unabdingbare Maßnahme“. Die Freien

Wähler haben im Juli für den neuen Stadtteil gestimmt wie alle anderen Fraktionen und Gruppen außer der Fraktion Freiburg Lebenswert/Für Freiburg. Deren Wählervereinigungen begrüßte diese Woche die Anstrengungen des Bündnisses gegen den Stadtteilbau.

„Dass die Bürger überhaupt per Plebiszit in die Bauleitplanung

eingreifen dürfen, geht erst seit einer Gesetzesänderung vom Dezember 2015. Die Stadtverwaltungen sehen es mit Bauchschmerzen, weil damit große Projekte auch noch nach langem Vorlauf gestoppt werden können. „Das hatten wir mit dem Städtetag damals auch kritisch angemerkt“, sagt Freiburgs Bürgermeister Martin Haag. In Freiburg läuft die Arbeit der Verwaltung an Dietenbach bereits seit sechs Jahren, bislang, sagt Haag gegenüber *Der Sonntag*, habe der Prozess rund 4,5 Millionen gekostet.

„Ich stehe Bürgerentscheiden als Instrument der politischen Willensbildung, Entscheidung und Beteiligung prinzipiell sehr offen gegenüber“, erklärt Oberbürgermeister Martin Horn. „Was aber Dietenbach angeht, bin ich – und eine überwältigende Mehrheit im Gemeinderat – überzeugt, dass der neue Stadtteil der richtige Weg ist für mehr soziale Gerechtigkeit.“ Falls der Bürgerentscheid tatsächlich zustande käme, sagt Horn, „werden wir unsere städtischen Positionen noch klarer und deutlicher darstellen und unsere Argumente umfangreich erläutern.“

KURZ GEFASST

SOMMER Loretto bad nur noch heute offen

Das Loretto bad (Foto: Kunz) hat heute zum letzten Mal diesen Sommer geöffnet, und zwar von 12 bis 19 Uhr. Das Freibad in St. Georgen hat bereits seit 10. September geschlossen, damit verbleibt das Strandbad an der Schwarzwaldstraße als letztes Freibad, es hat täglich von 12 bis 19 Uhr geöffnet. DS

SCHUMACHER
OVS Omnibusverkehr GmbH & Co. • Pfarrgasse 12/1 • 79350 Sexau
Tel. 0 76 41 86 59 • www.ovs-schumacher.de • E-Mail: info@ovs-schumacher.de
Aus unserem Reiseprogramm... buchen Sie schnell...

| Tagesfahrten | | |
|--|--|----------------|
| 19.09./24.10.18 | OVS Überraschungsfahrt | € 17,00 |
| 22.09.18 | Traumhafte 4-Pässe-Fahrt | € 46,00 |
| 25.09.18 | Insel Mainau „Dahlienblüte“ | € 47,00 |
| 29.09.18 | Sarganz „Bergwerk Gonzen“ inkl. große Bergwerkführung | € 110,00 |
| 01.10./05.10.18 | Cannstatt „Landwirtschaftliches Hauptfest“ inkl. Eintritt | € 45,00 |
| 03.10.18 | Luino „Wochenmarkt am Lago Maggiore“ | € 47,00 |
| 07.10.18 | Heidelberg „Bayerische Neckarfahrt“ | € 72,00 |
| 07.10.18 | Ludwigsburg „Weltgrotte Kürbisausstellung im Blühenden Barock“ | € 39,00 |
| 08.10.18 | Veuningen „Essigduktus“ - Interessantes um den Essig!!! | € 55,00 |
| 30.10.18 | Küchenparty im 5**** Superior Relais & Châteaux Hotel Dollenberg | € 76,00 |
| 31.10.18 | Ludwigsburg „Weltgrotte Kürbisausstellung im Blühenden Barock“ | € 39,00 |
| 11.11.18 | Herbstabschlussfahrt mit „Gans & Wild“ | € 49,00 |
| 21.11.18 | OVS Überraschungsfahrt | € 17,00 |
| 26.11.18 | Bern „Zibelemärit“ | € 29,00 |
| 29.11./22.12.18 | Stuttgart „Weihnachtsmarkt“ | € 31,00 |
| 29.11./22.12.18 | Esslingen „Mittelaltermarkt u. Weihnachtsmarkt“ | € 31,00 |
| Mehrtagesreisen mit vielen Leistungen | | |
| 13.10.-20.10.18 | Limone „Goldene Tage am Gardasee“ | € 755,00 |
| 20.10.-21.10.18 | Überschungsreise inkl. 5-Gang-Menü, Berg- u. Talfahrt, Fließschiffahrt auf dem Berg und Schokolade inkl. Käseprobe | € 240,00 |
| 27.10.-03.11.18 | Bad Wörthofen „Kneipp und Schummerwoche“ mit Verwöhnspinn | € 750,00 |
| 10.11.-11.11.18 | München „Isarmetropole mit Herz“ | € 160,00 |
| 17.11.-19.11.18 | Frankfurt „Mainhattan“ Flugden, Mein Tower, Schifffahrt ... | € 304,00 |
| 23.11.-25.11.18 | Mailand „Stadt - Shopping und mehr...“ | € 222,00 |
| 01.12.-02.12.18 | Genfersee „Adventsfahrt“ mit sehr vielen Leistungen | € 270,00 |
| 06.12.-09.12.18 | Amsterdam „Weihnachtsshopping im Lichterglanz“ | € 425,00 |
| 07.12.-11.12.18 | Rhein - Weihnachtsmarktüber auf der A-ROSA SILVA | FB ab € 669,00 |
| Musical | | |
| Stuttgart „DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME“, „ANASTASIA“, „ALADDIN“ Fragen Sie nach unseren Terminen und Preise | | |
| Musikkreisen | | |
| 14.12./16.12.18 | Basel „Christmas Tattoo“ | ab € 84,00 |
| 09.02.19 | Stuttgart „Musikparade“ | ab € 77,00 |
| 11.05.19 | Stuttgart „Elton John - Die Abschiedstournee“ | ab € 150,00 |
| 29.06.19 | Stuttgart „Andreas Gabalier - Die Stadiontour“ | ab € 110,00 |

Eintritt frei!

Erlebnistag China
Das Ferne ganz nah - für die ganze Familie!
www.ki-freiburg.de
中國日·遠鄰

23. September 2018 | 11-19 Uhr
Historisches Kaufhaus Freiburg

11-16 Uhr TCM - Reisen - Schummerkurse - Literatur - Taiji & Qigong - Workshops...

17:30 Uhr Bühnenshow mit Kampfkunst - Changshan Trommeln - Fächertanz...

KONFLZIUS-INSTITUT
Chinesische Gesundheitslehre

LEICHT CHRISTIAN NOPPER
Wir gestalten Lebensräume

Wir feiern 25-jähriges Jubiläum mit tollen Aktionen vom 22.9. - 1.10.

Miele BORA GAGGENAU
Simonswälderstr. 67 a • 79261 Gutach-Bleibach www.schreineri-nopper.de

WAR NOCH WAS?

Die Woche vom 10. bis 15. September

Dienstag

In der Freiburger TURMSTRASSE liegen Dutzende Säcke mit Pflastersteinen bereit. Nun beginnen die Arbeiten am zweiten Abschnitt der Straße, mit dem die neue Pflasterung des Altstadtrastfächens zwischen Rathausplatz und dem Rotteckring komplettiert wird.

Auf dem Boden im Freiburger Hauptbahnhof liegen für zwei Tage weiße und schwarze Tasten – wem beim Warten auf verspätete Züge langweilig ist, der kann auf dem ausgelegten RIESEN-KLAVIER Töne erzeugen – vorher allerdings gilt es, sich die Schuhe auszuziehen.

VON MANN ZU MANN - STEHE AUF GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT heißt eine Kampagne, die an diesem Tag gestartet wird. Initiatoren sind unter anderem SC-Spieler, Lokalpolitiker, Künstler und Gastronomen.

Mittwoch

Die FREIBURGER STADTBAU weicht 30 geförderte Wohnungen des ersten Bauabschnitts eines Projektes in der Belchenstraße

ein. Insgesamt werden hier 113 neue Miet- und Eigentumswohnungen erstellt und 72 Mietwohnungen in Bestandsgebäuden saniert.

AUF DEM STÜHLINGER KIRCHPLATZ wird eine Frau sexuell belästigt. Ein Bekannter der Frau geht aus unbekanntem Gründen von der falschen Annahme aus, ein dunkelhäutiger Mann hätte sie vergewaltigt, und macht sich mit zwei Küchenmessern zum Platz auf, um den Täter zu suchen. Den tatsächlichen Tatverdächtigen hat die Polizei zu diesem Zeitpunkt längst – es handelt sich um einen gar nicht dunkelhäutigen 47-Jährigen.

Donnerstag

Etliche lange Gesichter vor der UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK: Wegen einer routinemäßigen Überprüfung des Notstromaggregats bleibt das Gebäude an diesem Tag zwölf Stunden lang geschlossen.

An der KRONENBRÜCKE wird die Baustelle wieder einmal umgestaltet – für den nächsten Bauabschnitt ändert sich wieder die Verkehrsführung in einigen



Säckeweise Pflastersteine sind in die Turmstraße geliefert worden, jetzt wird auch der zweite Teil der Verbindung zwischen Rathausplatz und Rotteckring neu gepflastert.

FOTO: KUNZ

Straßen. Im Dezember soll der Neubau für den Autoverkehr freigegeben werden.

Freitag

Am Lederleplatz im Freiburger Stadtteil Stühlinger beginnt das erste Freiburger STRASSEN-THEATERFESTIVAL, das über das Wochenende stattfindet.

Alle MAX-PLANCK-INSTITUTE in Deutschland öffnen an diesem Tag ihre Türen für interessierte Besucher. Also tun das auch das Freiburger Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht und das gleichnamige Institut für Immunbiologie und Epigenetik, ebenfalls in Freiburg beheimatet. JKI